

Maritime Wirtschaft in Malaysia und Singapur

Geschäftsanhahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Schiffbauindustrie und Maritime Wirtschaft/Offshore-Technik in den Zielländern Malaysia und Singapur, 3.-8. November 2019



Geschäftsanhahnung in Malaysia und Singapur, 2019

Die Veranstaltung ist ein Projekt des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und wird von der Deutsch-Malaysische Industrie- und Handelskammer in Kooperation mit der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BWi) durchgeführt. Ziel des Projektes ist es, vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes in Malaysia und Singapur zu unterstützen.

Marktpotential Malaysia und Singapur

Malaysias und Singapurs geostrategische Lage im Zentrum der wirtschaftlich hoch dynamischen ASEAN-Region hat beide Länder zu einem Dreh- und Angelpunkt der maritimen Wirtschaft werden lassen. Jährlich passieren über 120.000 Schiffe die Straße von Malakka, die Meerenge zwischen der Malaiischen Halbinsel und der Nordostküste von Sumatra. Damit ist diese Meerenge die meist befahrene Wasserstraße der Welt und hat bereits eine große Zahl an Werften, Häfen und Containerterminals vorzuweisen. Vor dem Hintergrund des enormen Wirtschaftswachstums in Asien bieten beide Länder daher optimale Voraussetzungen für eine rapide Weiterentwicklung der entsprechenden Industrien.

Die maritime Industrie Malaysias ist vor allem in Planung, Bau, Konstruktion, Reparatur, Wartung und Umbau von hochsee- und küstentauglichen Schiffen, sowie Passagier- und Fischereischiffen spezialisiert. Die malaysische Erdöl- und Erdgasindustrie bietet mit weltweit operierenden Unternehmen besonderes Potential im Bereich der Offshore-Technik, da der überwiegende Teil der Lagerstätten unter dem Meeresgrund liegt.

Geprägt von einer leistungsfähigen Infrastruktur ist Singapur nach Shanghai der zweitgrößte Containerhafen der Welt und verzeichnete 2017 einen Umschlag von 30 Mio. Containern und über 600 Mio. Tonnen Fracht. Neben großen Werftkonzernen sind dort alle namhaften Reedereien mit ihrem Hauptsitz oder Niederlassungen vertreten.

Außerdem zeichnet beide Länder ein hohes Investitionsvolumen in der maritimen Wirtschaft aus:

Das Auftragsbuch für Schiffsneubauten malaysischer und singapurischer Reeder umfasst insgesamt 17,6 Milliarden US\$. Damit belegen sie zusammen Platz 4 im globalen Vergleich.

Nachdem 2016 die Hongkonger Niederlassung des malaysischen Schiffbau-Unternehmens Genting die Werften in Wismar, Rostock und Stralsund übernahm, ist ein weiterer bilateraler Anknüpfungspunkt zwischen der maritimen Industrie Malaysias und Deutschlands entstanden. Das Unternehmen investierte damit 230 Mio. Euro, um vor allem Kreuzfahrtschiffe fristgerecht und kosteneffizient in hoher Qualität bauen zu können.

Durchführer

Wer? - Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an 8 bis 12 deutsche kleine und mittlere Unternehmen und Zulieferer im Bereich der maritimen Industrie. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. KMU haben Vorrang vor Großunternehmen.

Ihre Vorteile an einer Teilnahme

- Informationen zum malaysischen/singapurischen Markt
- Individuelle Beratung zum Markteinstieg
- Bekanntmachung Ihres Unternehmens in Malaysia und Singapur und Vorstellung von Produkten und Dienstleistungen auf einer fachbezogenen Präsentationsveranstaltung
- Betreuung während der Reise durch die Teams der AHK Malaysia und AHK Singapur
- Direkte Geschäftsterminlegung mit Geschäfts- und Vertriebspartnern, sowie Entscheidungsträgern des Sektors

- Werften-/Hafenbesichtigung PTP, Einblick in die Branche Malaysia/Singapur auf dem Weg nach Singapur.
- Individuelle Kontaktgespräche mit potentiellen Geschäftspartnern

Kosten pro Teilnehmer

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern Euro
- 1000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanbahnungsreise vom 3.-8. November 2019 Malaysia und Singapur

Datum	Programminhalte
Sonntag, 03.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Kuala Lumpur • Briefing-Veranstaltung durch AHK, dt. Botschaft und GTAI, Vorstellungsrunde der Teilnehmer
Montag, 04.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung in Kooperation mit der Association of Marine Industries of Malaysia (AMIM) • Fach-Panels zu den verschiedenen Segmenten der Schiffbauindustrie und maritimen Wirtschaft/ Offshore-Technik mit Entscheidungsträgern potentieller Geschäftspartner aus Malaysia • Networking-Lunch; im Anschluss individuelle Kontaktgespräche mit Geschäftspartnern am Veranstaltungsort oder am Sitz der Firmen • Gemeinsames Abendessen und Erfahrungsaustausch mit bereits am Markt aktiven deutschen Unternehmen der Zielbranche und/oder Mitgliedern der AMIM
Dienstag, 05.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung der individuellen Kontaktgespräche mit potentiellen Geschäftspartnern in Malaysia • Gemeinsames Abendessen der Delegation mit Auswertung der bereits in Malaysia geführten Geschäftstermine
Mittwoch, 06.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Hotel Check-out; Bustransfer zum Port Tanjung Pelepas (PTP), einem der bedeutenden Seehäfen Malaysias auf dem Weg nach Singapur • Gemeinsamer Besuch der Delegation zu Referenzprojekten im PTP • Weitertransfer nach Singapur • Hotel Check-in in Singapur • Briefing-Veranstaltung durch AHK und Deutsche Botschaft • Gemeinsames Abendessen
Donnerstag, 07.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung (Symposium) in einem Hotel • Begrüßung durch BMWi, AHK Singapur, dt. Botschaft • Vortrag: Kooperationspotential, Branchenspezifika und -trends in Singapur: z.B. Singapore Shipping Association, Economic Development Board • 1. Teil der Unternehmenspräsentationen • Networking Kaffeepause • Vortrag: Marktübersicht Deutschland mit Verknüpfung zu Südostasien/ Singapur, z.B. ARI-Armaturen (deutsches Unternehmen mit langjähriger Erfahrung im Schiffsbau in Singapur) • 2. Teil der Unternehmenspräsentationen • Networking-Lunch • Individuelle Geschäftstermine für die Teilnehmer aus Deutschland • Abend zur freien Verfügung
Freitag, 08.11.2019	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Geschäftstermine für die Teilnehmer aus Deutschland • Gemeinsames Abschlussabendessen mit Feedbackgesprächen • Individuelle Abreise

* Stand: März 2019. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Den stets aktuellen Stand des Projektes finden Sie unter www.malaysia.ahk.de

Wie? - Anmeldung

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf www.vsm.de an oder kontaktieren Sie direkt unseren Projektpartner Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V., Frau Annika Poitz per E-Mail an poitz@vsm.de oder per Telefon unter der Rufnummer +49 (0)40 – 28 01 52 29.

Durchführer des Projektes – AHK Malaysia

Die AHK Malaysia ist als bilaterale Kammer Teil des weltweiten Netzes deutscher Auslandshandelskammern (AHKs). Sie ist die erste Anlaufstelle für deutsche Unternehmen, die Malaysia als Markt oder Standort nutzen wollen. Als verlässlicher Partner der deutschen und der malaysischen Wirtschaft unterstützt die AHK Malaysia ihre Mitglieder und Kunden dabei, sich in einem dynamisch verändernden, wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu bewegen und die Standortvorteile, die Malaysia und Deutschland bieten, optimal zu nutzen. Dabei setzt sich das Team der AHK engagiert für eine kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein, was bereits über 420 deutsche Unternehmen veranlasste, sich am Standort Malaysia niederzulassen bzw. ihre Produktionsstätten aufzubauen.

Kontakt

Bei Fragen bzgl. Anmeldungen melden Sie sich gerne bei unserem Projektpartner in Deutschland:

Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V.

Frau Annika Poitz

Tel. +49 40 2801 5229.

E-Mail: poitz@vsm.de

Bei inhaltlichen Fragen zu Malaysia, kontaktieren Sie gerne den Projektleiter in der AHK Malaysia:

Herr Thomas Brandt, General Manager

Tel.: +60 3 9235 1800.

E-Mail: thomas.brandt@malaysia.ahk.de

Bei inhaltlichen Fragen zu Singapur, kontaktieren Sie gerne den Projektpartner in der AHK Singapur:

Herr Sebastian Zeitler, Head DEinternational/Trade Promotion

Tel.: +65 6433 5330.

E-Mail: sebastian.zeitler@deinternational.org.sg



Bild: AHK Malaysia, Rajang Maju

Projektpartner

Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. (VSM)

Der VSM ist für die deutsche maritime Industrie die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung. Direkte Mitglieder sind mehr als 180 See- und Binnenschiffswerften, Maschinen- und Ausrüstungsproduzenten, Klassifikationsgesellschaften, Schiffbau-Versuchsanstalten, Offshore-Unternehmen, Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Gleichzeitig vertritt der VSM als Dachverband über 400 weitere Unternehmen und ist Träger der Exportinitiative GeMaX.

AHK Singapur

Ebenso wie die AHK Malaysia, ist die AHK Singapur Teil des globalen Netzwerkes der Auslandshandelskammern (AHKs). Die Kammer ist eine der größten nationalen Wirtschaftskammern in Singapur mit fast 550 Mitgliedern aus verschiedenen Branchen aus Deutschland und Singapur. Die AHK Singapur hat eine gut etablierte Netzwerkplattform und verleiht den Unternehmen eine Stimme. Sie ist eine wichtige Quelle für verlässliche Informationen über das deutsche und singapurische Geschäftsumfeld.



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHK Malaysia

Redaktionelle Bearbeitung

AHK Malaysia

Gestaltung und Produktion

AHK Malaysia

Stand

März 2019

Druck

AHK Malaysia

Bildnachweis

AHK Malaysia, AHK Singapur 123rf.com